

Schorndorfer Anzeiger

A m t s b l a t t

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag,
Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljähr. 86 S., durch die
Post bezogen im Oberamts-
bezirk vierteljähr. 1 M. 15 S.

Trägerlohn vierteljähr. 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 10 S.

Nr. 133.

Dienstag den 13. November

1877.

Bekanntmachungen.

Die Ortsbehörden und Verwaltungs-Aktuare

werden in Besatzung gesetzt, daß Forststrafen zc. zc. im III. Quartal 1877 zugewiesen erhalten haben:

Schorndorf (einschließlich 29 M. 54 S. für die Hospital-Pflege)	33 M. 81 S.
Hauersbrunn	2 M. 13 S.
Höhlinswarth	2 M. 13 S.
Oberurbach	12 M. 80 S.
Rohrbrunn	2 M. 13 S.
Steinberg für die Stiftungs-pflege	2 M. 13 S.
Winterbach	19 M. 50 S.

Der rechtzeitige Einzug und die pünktliche Verrechnung ist zu überwachen.
Schorndorf, am 9. November 1877.

K. Oberamt.
Baun.

Einzug der Einfachstel-Ehalerstücke.

Nachdem die Anordnung getroffen worden ist, die bei den Landesstellen vorhandenen und fernerhin eingehenden Einfachstel-Ehalerstücke nicht wieder auszugeben, sondern an die Staatshauptkasse ordnungsmäßig verpackt abzuliefern, werden die Ortssteuer-southern der Oberamts-pflege ordnungsmäßig verpackt entweder an Zahlung zu geben, oder soferne sie Zahlungen an dieselbe nicht zu machen haben, zur Uewechselung einzusenden.
Schorndorf, 12. Nov. 1877.

K. Oberamt.
Baun.

K. Oberamtsgericht Schorndorf.

Diebstahls-Anzeige.

Am 5. November l. Jz. wurden Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr in Oberberken ein paar leberne noch neue Frauenzimmerstiefeln entwendet.

Dieser That verdächtig ist ein Handwerksbursche im Alter von 30—36 Jahren, mittlerer Größe, mit schwarzem kurz geschnittenem Vollbart. Bekleidet sei derselbe mit einem schwarzen langen Rock, einer dunklen Hose und einem abgetragenen Seidenhut gewesen.

Dies wird zu bekannten Zwecken veröffentlicht.

Den 9. November 1877.

Der Untersuchungs-Richter:
J. Aff. Eddel.

Schorndorf.

Mittwoch den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden 2 starke Aepfel- und Birnbäume in dem Garten bei der Urbacher Brücke auf dem Stoc im Aufstreich verkauft.
Hospitalpflege.
Lanz.

Phosphor-Pillen

zur Vertilgung der Feldmäuse in beiden Schorndorfer Apotheken.

Flachs-, Hanf-, Wergspinnerei-, Weberei, Zwirnerei und Bleicherei in Bäumenheim,

prämirt auf den Ausstellungen München 1868, 1871, 1872, 1874, 1875, Wien 1871, Wien 1873, nehmen Flachs, Hanf und Werg fortwährend zum Lohnspinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen an:

Herr Carl Veil in Schorndorf,
„ D. Siegle in Geradstetten,
„ H. Schlör in Oberurbach.

Schnellste und beste Bedienung wird zugesichert. Die Spinnerei trägt die Bahnfracht höher und zurück; geringes Material ist nicht frachtfrei, ebenso Sendungen aus großen Entfernungen.

250 Mark hat sogleich von seiner Pfliegenschaft auszuleihen.

300 Mark von seiner Bähler'schen Pfliegenschaft hat sogleich auszuleihen der Obige.

Glastolben

bloße und in Stroh, empfiehlt bestens
G. F. Schmid jun. u. StraÙe.

Eine im Remisal b-findliche und gangbare **Bäckerei** mit Wirtschaft nebst angrenzendem Garten wird unter sehr günstigen Bedingungen aus freier Hand verkauft. Anfragen mit 5 S. Marken bel. befördert F. H. Nr. 4 postlagernd Schorndorf.

Winterbach. Gutsohrende Erbsen, Heller Linsen

empfiehlt
6.
A. Einzelbach.

Tages-Begebenheiten.

Dresden, 7. Novbr. Das Befinden der Königin-Mutter läßt keine Hoffnung mehr. Ihr Ableben ist stündlich zu erwarten.

Grefeld, 5. Nov. Einen Steinadler, einen in hiesiger Gegend eben so seltenen als gefährlichen Wildtrieb, erlegte in seiner Jagd „im Hartfeld“ bei Gelbern unser Mitbürger Herr van Well. Das Thier, im Fluge getroffen, kam noch lebend dicht vor dem glücklichen Jäger nieder und konnte erst durch Schläge mit dem Jagdmesser, während es wüthend in die vorgehaltene Plinte biß, vollständig getödtet werden. Es ist ein Prachtexemplar mit 55 Centimeter langen Schwungfedern und äußerst kräftigen Fängen, denen man wohl die Fähigkeit zutrauen kann, einem Hasen den Garauß zu machen. Mit ausgebreiteten Schwingen mißt der hier seltene Vogel 5 1/2 Fuß, obñon er, den ruffarbenen Spitzen der Hals- und Brustfedern nach zu schließen, noch zu den Jungen zählt.

Petersburg, 7. Nov. Officiell. Bagot, 6. Nov. In der Nacht vom 4. auf den 5. rückte General Stobelliff mit einem Theil seiner Truppen auf eine Avantgarde-Position zur Linken von Brestowiza und errichtete derselbe daselbst Befestigungen und Batterien und eröffnete bei Tagesanbruch ein den Türken unerwartetes Salven-Feuer. Der Feind antwortete schwach, jedoch wurde die Kanonade heftiger, als eine Kolonne unserer Volantre unerwartet die nächsten und hinterenden türkischen Stellungen angriff und deren Vertheidiger niedermachte. Bei dem entstandenen Getümmel ließen die Türken uns die Disposition ihrer Kräfte erkennen. Gegen Mittag wurde Alles still. — Am 2. November drangen Leibgardebragadonier über Kamarewo bis Oschuralowo vor und schlugen auf dem Weg nach Bragapatric Escherleffest, wobei

Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Gloden, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel zc.

Spielfiosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albun, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnais, Stühle zc., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Keller, Bern.
Alle angebotenen Werke, in denen mein Name nicht steht, sind fremde; empl. Jedermann direkten Bezug, illustr. Preislisten sende franco.

August Pfeleiderer.

Hebsack.

Aus der Verlassenschaft des + Schult- heiß Seiz hier, werden ca. 10 Eimer 1875er

Schiller-Wein

bestes hiesiges Gewächs, dem Verkauf aus- gesetzt. Es werden auch kleinere Quantum jedoch nicht unter 100 Ltr. abgegeben.

Liebhaber wollen sich wenden an
2.
F. Friz.

Weiler.

Ein starkes einspänniges **Ruhwägelc** und einige **Kinderwägelc** hat zu ver- kaufen.

Wagner Uetz bei der Rose.

Dach- & Tag Höfläß.

Wochensdienste
am 24. S. nach Lein. (11. Nov.) 1877
vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.

Herr Dekan Finck.
Nachm. 1 Uhr Kinderlehre.
Herr Helfer Hoffmann.

sie 100 Wagen, 370 Kinder und 400 Schafen erbeuteten. Ein Dragoner wurde verwundet. — Manen haben die Straße von Rahowa nach Wibbin besetzt und beschädigten die von Rahowa nach Kompalanka führenden Telegraphenleitung. — Am 5. Nov. recongnisirten wir in der Richtung nach Rahowa, fanden das- selbe besetzt und von 1500 Mann Infanterie und drei Geschützen besetzt. Ein Theil der türkischen Truppen zog sich aus Rahowa gegen Kompalanka zurück, während die türkische Bevölkerung auf der Chaussee nach Sofia ihre Flucht bewerkstelligte. Ein Detachiment des Generalmajors Escherwin besetzte die Befestigung von Petrewen und Jablonitz.

Petersburg, 5. Nov. Officielle Meldung aus Bagot vom 5. d.: Gestern beritt der Kaiser die russische Positionen jenseits des Wild-Flusses. Sein Empfang Seitens der Truppen war enthusiastisch. — Teteben wurde am 31. October durch den Sturmhutnanten Oberst Drossoff genommen. Dank dem von dem Major Beaten meisterhaft ausgewählten Angriffspunkte kostete der Sturm nur einen Todten, vier Verwundete und 17 Contusionirte. Erstürmt wurde nur eine beherrschende Redoute: die andern Befestigungen wurden von den Türken ohne Kampf verlassen. Der Feind stoh auf Gebirgspfad nach Carlowo und Orhanie. Die Türken waren 600 Mann regulärer Infanterie und 150 Mann regulärer Cavallerie stark. Sie verloren 100 Todte und führten ihre Verwundeten auf 100 Fuhren mit fort.

London, 6. Nov. Der Daily Telegraph meldet aus Erzerum vom 2. Nov.: Heute wurden die Positionen der Türken angegriffen, das Centrum durchbrochen und dieselben zum Rückzug genöthigt. Muthlar Pascha ist leicht verwundet. Die Kosaken stehen sechs Meilen vor Erzerum.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Revier Geradstetten. Streu-Verkauf

von Wegen und den Forstbrunnennwiesen
Donnerstag den 15. l. Mts.
um 3 1/2 Uhr Nachmittags
beim Forstbrunnen.
K. Revieramt.

Revier Geradstetten. Reisach-Verkauf.

aus Ramsbach circa 500 Wollen auf dem Stoc, darunter viel birkenes Wollenreis. Zusammenkunft um 2 Uhr an demselben Tag beim Königsstein.
K. Revieramt.

Revier Hochingen. Freitag den 16. Nov. Verkauf des Reinigungsmaterials

aus Baiernwiese, weißer Weg und Rosen- wiese auf Haufen und Wädhcn, darunter viel birkenes Wollenreis.
Morgens 7 Uhr auf der Baiernwiese, 8 Uhr auf den Ligelbachwiesen am weißen Weg.
K. Revieramt.

Einem guten Kochofen

verkauft
B. Reuz sen.

Schorndorf. Bei dem oom 7. bis 9. d. Mts. vor- genommenen Steuereinzug hat nur ein kleiner Theil der Staatssteuer-Debenten seine Schuldbigkeit abgetragen, so daß an den bis ult. November verfallenen 5000 Mark nur 2624 Mark eingegangen sind. Es wird daher am nächsten Donnerstag den 15. d. M. und am folgenden Tag ein nochmaliger Steuer-Einzug auf dem Rathhaus abgehalten werden, nach dessen Ablauf sodann gegen sämmtliche Restanten Klage bei dem Stadtschultheißenamt erfolgt. Steuereinnchmerei. Lanz.

Schorndorf
Der Pacht des Corfettenfabriklokals
nebst Stube und Stubenkammer ist an
Martini d. J. abgelaufen und kommt
daher Montag den 18. d. M., Nachmittags
2 Uhr, auf dem Rathhaus wiederholt zur
Verpachtung.
Hospitalpflege.
Lanz.

Museum.

**Donnerstag den 15. November
Mlenar-Verammlung,**
verbunden mit einem Abendessen.

Beute Labach. Liegenheits-Verkauf.

In der Gantzache des Wilhelm Mddinger, Ankerwirths hier, kommt die vorhandene Liegen- schaft und zwar:

Markung Beutelsbach: B. Nr. 215.

1 Nr. 92 Mtr. ein 2stodriges Wohn- haus, mit eingerichteter Kueche, Keller und Stallung, die Anker- wirthschaft, in der untern Marktgasse am Bach.

B. Nr. 218.

1 Nr. 89 Mtr. die Haefte von einem 2stodrigen Wohnhaus, Scheuer und Stallung, in der untern Markt- gasse, das Nebenhaus.

B. Nr. 45 1 und 2 46.

2 Nr. 20 Mtr. Gemüsegarten dabei. Gesamt-Anschlag 9400 M.

Markung Endersbach. B. Nr. 2249.

1/4 an 11 Nr. 69 Mtr. Acker in den Seemühlwäldern.

Anschlag 150 M.

am Montag den 10. Dezbr. d. Js. Vormittags 11 Uhr im Rathhaus zu Beutelsbach erstmals im öffentl. Aufstreich zum Verkauf, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß ein tüchtiger Geschäftsmann auf diesem Anwesen sein gesichertes Aus- kommen fände.

Der Verkaufs-Commission unbekannt Kaufslustige haben sich vor der Versteige- rung über ihre Zahlungsfähigkeit durch

Vermögens-Zeugnisse ihrer Obigkeit aus- zuweisen. Den 9. November 1877.

K. Amtsnotariat. Neubrand.

500 Mark

hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen

J. Ade, Färber.

Zur Beachtung.

Diesemigen Herrn, welche am letzten Sonntag bei der Feuerweherversammlung ihre Hüte verwechselt haben, werden er- sucht, den 13. Nov. Abends 8 Uhr in die Restauration Barth zu kommen, um ge- genseitig die Hüte wieder umzutauschen.

Kr.

Schorndorf. Neuen Wein

hat im Ausschank Jakob Stöber jun.

Schorndorf. Nächsten Dienstag den 20. November

ist in hiesiger Ziegelei frischgebrannter

Kalk und Ziegelwaare zu haben.

Ein Logis bis Lichtmeß hat zu vermieten

Engel. Einen noch wie neuen

Schreibpult hat zu verkaufen wer? sagt

die Redaktion.

Es wird sogleich oder in Wäde ein

ordentliches fleißiges Dienstmädchen gesucht. Arbeit nicht streng. Lohn ent- sprechend. Wo? sagt

die Redaktion.

Schorndorf. Ein fleißiger und zuverlässiger Dredht- wecker mit Rindvieh gut umgehen kann und auch gute Zeugnisse vorweisen kann, findet bis Weihnachten eine Stelle bei 2^r Ziegelei-Besitzer Groß Witwe.

Steinenberg. Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und aus- wärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich hier als Schreiner und Glaser an Geschäft angefangen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kunden stets reell und pünktlich zu be- dienen und sichere in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln die billigsten Preise zu.

Achtungsvoll J. Wahlenmater.

Winterbach. Anzeige & Empfehlung.

Ich zeige hienüt meiner werthen Kund- schaft höflichst an, daß ich von heutigem Tage an mein Geschäft in mein neu ein- gerichtetes Haus gegenüber von Herrn Kaufmann Speidel verlegt habe. Für das mir hieher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich mir dasselbe auch ferner gütigst bewahren zu wollen.

Achtungsvoll Ch. Nühling, Flaschner.

Zugleich empfehle ich mein Waaren- lager zur gefälligen Abnahme, sowie bei jetziger Verbrauchszeit Erdöllampen aller Art mit Runds- und Flachbrenner, Oylm- der, Dochte, Milchgläser und gutes Erd- öl, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Obiger.

eine reisende Künstlergesellschaft wissen, was da oder dort bekannt ist? oder wer am Plage selbst wollte es unternehmen, mit den Musikern ein Programm aufzustellen? Wir nicht.

Auszug aus dem Standesamts-Register vom 1. bis 9. Nov. 1877.

Geburten:

Den 3. Nov.: Ernst Theodor Kind des Gottlieb Bös, Schreiner.

Den 3. Nov.: Marie Louise Kind des Johannes Rau, Schneider.

Den 1. Nov.: Marie Kind des Gottlieb Kometsch, Maler.

Den 3. Nov.: Emilie Wilhelmine Mathilde Kind des Joh. Clemenz, Gärtner.

Den 7. Nov.: Karl Albert Kind des Jakob Rapp, Bezirks- selbstbedel.

Den 7. Nov.: Pauline Kind des Heinrich Krauß, Rothgerber.

Sterbefälle:

Den 7. Nov.: Ulrich Menner, Bäckers Wittwe, Katharine geb. Wolff, 64 Jahre alt.

Den 7. Nov.: Marie Kind des Joh. Georg Ries, Schuh- makers 4 Wochen alt.

Den 9. Nov.: Johannes Löhle, Oberamtsstierarzt, 59 Jahre alt.

Forstamt Schorndorf.

Revier-Preise pro 1878.

Genehmigt durch Erlass d. Forstdirektion vom 1. November 1877. No. 8482.

I. Bau- und Nutzholz.

A. Langnußholz.

1. Stämme (über 14 zm. Durchmesser, bei 1 m. oberhalb des untern Endes gemessen.) Preise pro Festmeter

a) Laubholz, mit Rinde gemessen. Eichen: I. Classe: Holländer, Wellbäume und ausgezeichnetes Sägholz

II. Classe: Sägs- und Bauholz glatt

III. Classe: Rauhes Sägholz und gewöhnliches Bauholz

IV. Classe: Geringes Bau- und Handwerksholz

Horu, Eichen, Ulmen, Elzbeer, Wildbobst

Roth- und Weißbuchen

Birken, Erlen, Aspen, Linden

b) Nadelholz, ohne Rinde gemessen. Lange Stämme

I. Classe: Minimallänge 18 m. Minimaldurchm. am Ablass 30 zm.

II. Classe: " " 18 m. " " 22 zm.

III. Classe: " " 16 m. " " 17 zm.

IV. Classe: " " 8 m. " " 14 zm.

V. Classe: Schwächeres Stammholz (Gerüststangen zc.)

Sägholz: I. Classe: 4,5. 9. 12,5. 14. 18 m. 40 zm. und mehr

II. Classe: " " " " " unter 40 zm.

III. Classe: Länge und mittlerer Durchmesser willkürlich

2. Stangen (bis mit 14 zm. Durchm. bei 1 m. oberhalb des untern Endes gemessen.) Preise pro Stück.

a) Verbstangen (über 7 bis mit 14 zm. Durchm., bei 1 m. oberhalb des untern Endes gemessen.) Laub- und Nadelholz, (Länge bis zur äußersten Spitze gemessen.)

11 und mehr Meter lang

9-11 m.

7-9 m.

b) Reisstangen (bis mit 7 zm., 1 m. oberhalb des untern Endes gemessen.) Laub- und Nadelholz, (Länge bis zur äußersten Spitze gemessen.)

7 und mehr Meter lang

5-7 m.

3-5 m.

bis 3 m.

c) Christbäume pro 1 Meter Länge

Matten dergleichen

B. Schichtnußholz. Preise pro Raummeter.

Nußschichtholz

Eichen

Buchen

Nadelholz, Spaltholz

Nadelholz, Pfahlholz

Nutzreis. Preise pro Welle exel. Sauerlohn.

Birkenreisig (Besenreis)

Erntewieden und Korbweiden

Flechtgerden über 6 Meter Länge per Stück

dto. unter 6 m. Länge " "

Deck- und Dekorationsreis " "

Preis pro 1878.

M Pf.

35

30

25

20

25

25

20

25

22

18

15

12

25

22

15

60

40

30

30

20

10

5

10

15

20

16

20

10

50

50

3

2

20

Der Zusätz-Preis nach Pro- zepten der nobi- len Landespreis- wird vor jeder Verkaufs-Ver- handlung be- stimmt gegeben.

Tages-Begebenheiten.

Schorndorf, 10. Nov. Der gestrige Museumsabend, bei dem die Gesellschaft in seltener Vollständigkeit vertreten war, darf unbedingt zu den schönsten Erfolgen gerechnet werden, deren sich die damalige Vorstandschaft schon so vieler erfreute. Von den ca. 80 Personen ist gewiß Mancher nicht ausschließlich der Musik wegen gekommen, sondern auch in der Erwägung, daß es die Pflicht einer Gesellschaft ist, den rücksichtslosen uneigennütigen Bemühungen der Geschäftsleitung (Vorstand: Apotheker Haag) entgegenzukommen. Wenn wir die Stimmung der versammelten Theilnehmer an Con- zert, Tanz und sonstiger Belustigung recht zu denken wissen, so wird aus der demnächst bevorstehenden Neuwahl keine wesentliche Veränderung des Büreaus hervorgehen. Auf die künstlerischen Leistungen des immer gerne gehörten Wildbader Quintetts näher einzugehen, wollen wir uns versagen, da die Ansprüche des fleißigen Publikums im Ganzen von so verschiedenem Standpunkt ausgehen, daß eine Kritik in jedem Fall immer nur einen Bruchtheil des Bektesten befriedigen würde. Die große Aufmerksamkeit mit der man den Vorträgen folgte und der lebhafteste Beifall, den mehrere Nummern, vor Allen der „Pilgerchor aus Lannhäuser“ hervorriefen, haben gezeigt, daß die Künstler ein Auditorium vor sich hatten, welches ihre schönen Leistungen dankbar aufnahm und wohl zu würdigen verstand. Im Allgemeinen trifft auch hier die wieder- holt gemachte Erfahrung zu, daß es schwer ist, dem Geschmack eines- musikalisch sehr verschieden angelegten Publikums zu entspr. hen. Wer Wenig hört, hört am liebsten Bekanntes. Aber wie kann

C. Nutzrinde. Preise pro Centner, incl. Schälerlohn.)		M.	Pf.
Eichenrinde: a) Grobrinde von Stämmen über 22 zm. stark		4	60
b) Raitelrinde } Jungrinde 11-22 zm.		5	
c) Blanzrinde } bis 11 zm.		8	
Fichtenrinde		2	
Birkenrinde (excl. Schälerlohn)		10	
D. Mafer zur Selbstaufbereitung in Schlägen pr. Ctr.		5	

Keviere:	Abelberg.		Geradstetten.		Gmünd.		Hohengehren.		Rorsch.		Flochingen.		Schorn- dorf.		Wetzheim.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
II. Brennholz.																
1. Derbholz aus Rundstücken, von über 14 zm. Durchm. am obern Ende. Preise pro Raummeter.																
Eichen	10		10		10		10	60	10		11		12		8	
	7		8		6		9	10	7		9		7		6	40
Buchen, Elzbeer, Maßholder, Eschen	11	70	12	50	10	10	12	60	11	10	11	70	11	20	9	60
	8	90	10	80	7	40	10	20	9		10		8	30	7	60
Birken	10		10		8	80	10	40	8		10		9		8	
	8		8		7	40	9		6		9		7		6	
Erlen	9		10		7	80	8	20	7	60	10		8	30	7	
	7		8		5	40	7	20	5		8		6	60	6	
Aspen, Linden, Weiden	9		9		5	50	8		6		10		8		6	
	7		7		4	40	7		5		8		6		4	40
Nadelholz	7		8		7	80	9	30	7		9		7	60	7	10
	6		7		5		7		6		7		6	40	5	40
2. Reifig bis mit 7 zm. Durchm. am untern Ende. a) Reisprügel , (Preise pro Raummeter.)																
Eichen	4		4		4		4		4		4		4		4	
Nadelholz	3		3		3		3		3		3		3		3	
b) Wellen , (Preise pro Stück.)																
Eichen	12		14		10		14		11		11		12		12	
Buchen, Elzbeer, Maßholder	20		24		16		23		20		17		22		20	
Birken	18		18		15		17		16		14		18		15	
Erlen, Aspen, Linden	12		15		10		12		10		11		12		13	
Nadelholz	11		12		10		10		10		10		12		10	
3. Brennrinde , Weißtannennrinde, Preis pro Raum meter																
4. Stöcke , Preise pro Raummeter excl. Macherlohn	4		4		4		4		4		4		4		4	
Hartholz	2		2		2		2		2		2		2		2	
Weichholz	1		1		1		1		1		1		1		1	
Dorn u. andere Sträucher ohne Macherlohn (Preis pro Welle)																
	3		3		3		3		3		3		3		3	

III. Pflanzen.	von		bis	
	M.	S.	M.	S.
Heister pro 1/2 Meter Länge				5
Obstweilblinge pro Stück mindestens				20
Fichten, verschult pro 1000 Stück unverschult 3-4jährig	5		10	
" " 2jährig	1		5	
Förchen 1jährig pro 1000 Stück 2jährig	40		1	
" " 3jährig	2		3	
Hochstämmige Rosenweilblinge pro Stück	3		6	

IV. Graszettel , 1 Stück	2 M.
Weifengras 1 Welle von 1 m. Umfang	50 Pfg.
V. Steine, Lehm, Sand etc. (Preise pro Raummeter.)	
Werksteine	4 M.
Bausteine	2 M.
Plastersteine	1 M. 50 Pfg.
Straßensteine	40 Pfg.
Sand, Thon, Lehm	1 M.
Mergel	40 Pfg.

(Wenn „gerichtet“ eine Stufe höher einzusetzen.)

Königl. Forstamt.
Schultheiß.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 1 M. 15 S.

Amtsblatt
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn vierteljährl. 9 S.
Insertionspreis: die dreispaltige Seite oder deren Raum 10 S.

Nr 134. Donnerstag den 15. November 1877.

Bekanntmachungen.

Schorndorf. Straßenbau-Akkord.

Die Amts-Corporation beabsichtigt die Vicinalstraße zwischen dem Engelberg und dem auf der Markung Manolzweiler gelegenen Goldboden corrigiren und die Bauarbeiten im Akkord zur Ausführung bringen zu lassen.

Nach dem Voranschlag betragen:

- I. Die Kosten der Bauarbeiten auf der ersten, von Profil No. 0 bei den Wäbach-Wiesen bis zu Profil No. 13 im Staatswald Beseleschau gehenden, 1440 m. langen Sektion und zwar:
- 1) Die Planearbeiten 4958 M.
 - 2) Die Steinförperarbeiten 11520 M.
 - 3) Die Dohlenarbeiten 2222 M.
- 18700 M.

II. Die Kosten der Bauarbeiten auf der zweiten von Profil No. 13 an bis No. 20 beim Engelberg gehenden 640 m. langen Sektion und zwar:

- 1) Die Planearbeiten 2666 M.
 - 2) Die Steinförperarbeiten 4864 M.
 - 3) Die Dohlenarbeiten 1235 M.
- 8765 M.

III. Die Kosten des Einwalzens auf der ganzen Straßenstrecke 380 M.

Zusammen 27845 M.

Der Kosten-Voranschlag nebst den Plänen und Profilen, sowie die Akkordbedingungen sind auf der Oberamts-Canzlei hier zur Einsicht aufgelegt.

Die Akkords-Verhandlung findet am

Samstag den 17. November d. J.
Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause in Winterbach statt, wozu Akkordsliebhaber eingeladen sind. Unbekannte Liebhaber haben sich über Vermögen und Tüchtigkeit auszuweisen.
Den 7. November 1877.

R. Oberamt.
Baur.

Königl. Landwehrbezirkskommando Gmünd.

Bekanntmachung.

betreffend die Controleverfassungen im Spätjahr 1877.

Die Controleverfassungen im Bezirk des I. Bataillons (Gmünd), 6. württ. Landwehrregiments Nr. 124 finden dieses Spätjahr in nachstehender Weise statt:

1. Compagnie Schorndorf.

1. Controleplatz Grunbach:

Samstag den 17. November Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause mit den Gemeinden Grunbach, Michelberg, Baltmannsweiler, Beutelsbach, Geradstetten, Heßlach, Hohlinswarth, Hohengehren, Rohrborn, Schnaitz, Winterbach.

2. Controleplatz Schorndorf:

Samstag den 17. November Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause mit den Gemeinden Schorndorf, Abelberg, Asperglen, Baiereck, Buhlbronn, Haubersbronn, Hegenlohe, Wiedelsbach, Oberberken, Oberurbach, Schlichten, Schornbach, Steinenberg, Thomashardt, Unterurbach, Vorderweißbuch, Weiler.

Bei den Herbstcontroleverfassungen haben sämtliche Controlepflichtige zu erscheinen und zwar:

- 1) Die Reservisten.
 - 2) Die Wehrmänner.
 - 3) Die Dispositionsurlauber.
 - 4) Die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen.
 - 5) Die Halbinvaliden im reservenpflichtigen Alter.
 - 6) Ausgehobene Schulamtsandidaten.
 - 7) Ausgehobene disponible Oekonomiehändler und Ersatzrekruten d. h. solche, welche dieses Jahr ausgehoben, mit Urlaubspässen versehen wurden, aber noch zu keinem Regiment eingetheilt sind.
- Die sämtliche Mannschaft wird hiedurch befehligt mit den Militärpapieren versehen, zur angegebenen Zeit auf den Controle-